

Positionspapier zum Thema: „Hate Speech“

KLUB: VIOLETT (Klubmotto: „Vielfalt“)

Folgende Standpunkte hat unser Klub für die Regelung des Tatbestandes „Verhetzung“ bzw. „Hate Speech“:

Betroffene bzw. besonders schützenswerte Personengruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Minderheitengruppen (Religion, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, ethnische Herkunft, sexuelle Ausrichtung, Geschlecht, Alter) • Menschengruppen (Cliques): Soziale Gruppen mit selben Interessen oder Geschmack
Tatbestand	<ul style="list-style-type: none"> • Verhetzung • Aufstachelung zu Mord • Hate Speech • Diskriminierung • Herabsetzen
Umstände, Rahmenbedingungen der Tat (Öffentlicher Raum, Internet, Rundfunk...)	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeit = ab 3 Personen • Internet und Druckwerke
Rechtliche Konsequenzen für die TäterInnen	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Schwere der Tat: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialstunden ▪ Geldstrafen 500 – 7000 Euro ▪ Freiheitsentzug ▪ Schmerzensgeld • Vorgeschichte der Täter Wenn erneut verhetzt wird oder noch ein anderer Tatbestand zutrifft, fordern wir härtere Strafen
Weitere Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • verpflichtend Workshops in der Sekundarstufe I: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zivilcourage ▪ Solidarität leben ▪ etwas tun gegen Hate Speech: z.B. auch positivere Nachrichten v.a. in den Medien (Flüchtlinge suchen auch nach Arbeit)